

Vorschau 2023

Bücher aus und über Südosteuropa in deutscher Sprache
Unterstützt und / oder wärmstens von TRADUKI empfohlen

Januar 2023

Bastašić, Lana

Mann im Mond

Übersetzt von Rebekka Zeinzinger

[S. Fischer Verlage](#), Erscheinungstermin: 25.01.2023, ISBN: 9783103971538

Eine Mutter schickt ihre Tochter in den Supermarkt, um Alkohol zu kaufen. Und ist danach wütend, weil diese die Flasche alleine nicht kaufen konnte. Ein Mädchen bekommt mit, wie das ganze Dorf über den Vater lästert, der sich seit Längerem seltsam verhält. Und ein Sportlehrer schikaniert eine Schülerin, bis er plötzlich auf ihre Hilfe angewiesen ist. In »Mann im Mond« geraten Kinder immer wieder in Situationen, in denen sie schwerwiegende Entscheidungen selbst treffen müssen, weil die Erwachsenen ihren Rollen nicht gerecht werden. Kunstvoll zeigt Lana Bastašić in zwölf Geschichten, wie schnell aus solchen Situationen traumatische Erlebnissen werden können. Oder Momente der Selbstermächtigung. Und erzählt davon auf schonungslose Weise, mal düster und berührend, mal verstörend und poetisch.

Marwan, Ana

Verpuppt

Übersetzt aus dem Slowenischen von Klaus Detlef Olof

[Otto Müller Verlag](#), Erscheinungstermin: Januar 2023, ISBN: 9783701313020

Rita findet sich nicht zurecht in der Welt. Stets übt sie sich in Genügsamkeit und Akzeptanz und kommt früh zu der Erkenntnis, dass sich Träume oder Dinge, die verloren gehen, durch andere ersetzen lassen. Durch Beobachtung stellt sie fest: Der Mensch ist ein Gefäß, in das über die Jahre alles hineinkommt von außen – Meinungen, Verhaltensweisen, Gesten ...

März 2023

Radulova, Nadya

Kleine Welt, große Welt

Übersetzt von Henrike Schmidt

[eta Verlag](#), Erscheinungstermin: 01.03.2023, ISBN: 978-3-949249-15-0

Kleine Welt, große Welt: Ist das nicht ein Short-cut für die Poesie als solche? Die große Welt in die kleine Form bringen; die ewigen Fragen auf menschliche Größe trimmen? Nadya Radulova macht genau das in ihrem gleichnamigen Gedichtband: Ein Lebensmittel-Discounter kann dann Spuren antiken Lebens enthalten, Migration trifft auf antiken Mythos, und unseren Toten begegnen wir bei einer Autopanne, wenn allein die Lichter der nahen Tankstelle Rettung versprechen. Die Autorin bedient sich dabei des klassischen Verfahrens der Metamorphose, des Gestaltwechsels. Die Annahme einer anderen Leibes und Lebensform kann Ausdruck sein von Lust, aber auch Flucht. Anders als ihr großer Vorgänger Ovid erzählt die bulgarische Dichterin die Gewaltgeschichte der Metamorphosen aus weiblicher, nein feministischer Perspektive. Und neben den Frauen von gestern und heute stehen ihre Kinder, die mit der Schaukel eine Weltumrundung zustande bringen. Kleine Welt, große Welt.

Ferić, Zoran

Die Wanderbühne

Übersetzt von Klaus Detlef Olof

[Folio Verlag](#), Erscheinungstermin: 14.03.2023, ISBN: 978-3-85256-878-2

Die Urgroßmutter brennt mit einem fahrenden Schauspieler durch. Ein Großvater flieht vor der Oktoberrevolution von St. Petersburg nach Paris, der andere gerät als österreichisch-ungarischer Soldat in russische Gefangenschaft. Die „halbjüdische“ Mutter überlebt dank eines katholischen Gebetsbuchs in der Tasche den Zweiten Weltkrieg. Ferić lässt schillernde Charaktere die Bühne des Weltgeschehens im 20. Jahrhundert betreten, von Russland über Frankreich nach Ägypten und Kroatien. Den Schrecken, das Leid verflucht er mit berührenden Liebesgeschichten und eigenen pubertären Wirrungen. Ironisch und ergreifend, mit markanten Episoden und irrwitzigen Dialogen, ein Ereignis von europäischer Dimension.

Petrović, Radmila

Meine Mama weiß, was in den Städten vor sich geht

Übersetzt von Denijen Pauljević und Philine Bickhardt

[Voland & Quist](#), Erscheinungstermin: 20.03.2023, ISBN: 9783863913786

Seit Veröffentlichung des letzten Gedichtsbandes 2020 zählt die Dichterin Radmila Petrović zu den gefragtesten Lyrikerinnen in den Ländern Ex-Jugoslawiens und wird als junge authentische Stimme der zeitgenössischen ser-bischen Literatur gefeiert.

In ihrem Gedichtband schreckt sie vor keinem Thema zurück, sie hinterfragt allgemein akzeptierte Vorstellungen von Geschlechterrollen, Familienhierarchie und der ewigen, erschreckenden Werte-dynamik zwischen Land und Stadt. Das starke und zugleich zer-brechliche lyrische Ich lässt tief blicken in diese Widersprüche.

Blatnik, Andrej

Platz der Befreiung

Übersetzt von Klaus Detlef Olof

[Folio Verlag](#), Erscheinungstermin: 21.03.2023, ISBN: 978-3-85256-879-9

Als bei einer politischen Kundgebung ein zögerlicher Konformist einer entschlossenen Rebellin auf die blauen Samtschuhe tritt, nimmt eine verzwickte Liebesgeschichte ihren Lauf. Die beiden gehen Eis essen, besuchen Punk-Konzerte und reden, reden, reden. Wortreich begleitet auch der Vater des jungen Mannes die Umwälzung der späten Achtzigerjahre. Mit skurrilen Seitengesprächen versucht er den Sohn auf die aufziehenden neuen Zeiten einzuschwören und Kapital daraus zu schlagen. Am Ende stehen die slowenische Unabhängigkeit und Ratlosigkeit.

Savić Ostojić, Bojan

Punkt

Übersetzt von Jan Dutoit

[Edition taberna kritika](#), Erscheinungstermin: März 2023, ISBN: 9783905846683

„Zwar hat, wer die Handlung fokussiert, die Ge-schichte scheinbar rasch überblickt: Ein Schriftsteller verlässt eines Morgens seine Wohnung, lässt zuhause Heft und Kugelschreiber liegen, unter-nimmt wiederholt (stets fehlschlagende) Versuche, diese in der Stadt neu zu erstehen, und kommt dabei immer wieder vom Weg ab – kartographisch, seelisch ebenso wie narrativ. Das Ereignishafte dieses (scheinbar) Ereignislosen („seines im Grunde ziellosen Spaziergangs“) reflektiert sich – ähnlich wie in den Erzähl- und Sprechlabyrinthen von Thomas Bernhard – nicht nur in einer meditativ mäandernden Parallelisierung von Gehen, Sprechen, Denken und Schreiben, sondern im Erzählen über das Erzählen selbst. [...] PUNKT ist eine Erzählung, die das Erzählen seziert – als gleichzeitig prosaisch witziger wie mystischer Akt, der sich einer absurden Welt der (Selbst-)Entfremdung stellt und – entgegenstellt.“ (Anna Hodel)

Mai 2023

Țibuleac, Tatiana

Der Garten aus Glas

Übersetzt von Ernest Wichner

[Schöffling & Co.](#), Erscheinungstermin: 25.05.2023, ISBN: 978-3-89561-234-3

Die junge Lastotschka ist hart im Nehmen. Voller Zielstrebigkeit und mit festem Willen hat sie sich hochgearbeitet, von der Flaschensammlerin zur Chefärztin. Doch ihre von Armut geprägte Kindheit im Moldawien der Achtziger- und Neunzigerjahre verfolgt sie immer noch. Warum musste sie so viele Jahre im Waisenhaus zubringen? Warum hat ihre ruppige Ziehmutter Tamara sie schließlich zu sich geholt und zum Flaschensammeln mitgenommen? Und was ist aus den Frauen in ihrer damaligen Nachbarschaft geworden, ohne die Lastotschka nicht die wäre, die sie heute ist?

Neuerscheinungen

Bücher aus und über Südosteuropa in deutscher Sprache
Unterstützt und / oder wärmstens von TRADUKI empfohlen

November 2022

Pešut, Dino

Daddy Issues

Übersetzt aus dem Kroatischen von Alida Bremer

[Text/Rahmen](#), Erscheinungstermin: 3. November 2022, ISBN: 978-3-903365-05-6

Nach dem erfolglosen Versuch, sich in Berlin zu verwirklichen, kehrt der junge Schriftsteller Luka in seine kroatische Heimat zurück. Strauchelnd zwischen verlorenen Illusionen, zunehmender Gleichgültigkeit und einem älteren Liebhaber, meldet sich überraschend sein Vater bei ihm. Doch wie ist eine Annäherung möglich, wenn der eigene Vater seinen Sohn weder verstehen noch akzeptieren kann? Eindringlich und mit feinem Gespür für Ironie und Dialoge erzählt das Buch von einem jungen Mann, der ebenso verloren ist wie die Zukunft, die ihm versprochen wurde. Dino Pešuts empathische Auseinandersetzung mit den Themen soziale Ungleichheit, Klassenscham und Sexualität war in Kroatien ein großer Erfolg bei Kritik und Publikum und wurde in eine Reihe mit den Werken von Édouard Louis und Ocean Vuong gestellt.

Pogačar, Marko

Glossen gegen Gott

Übersetzt aus dem Kroatischen von Alida Bremer

[edition korrespondenzen](#), Erscheinungstermin: 4. November 2022, ISBN: 978-3-902951-70-0

»Poesie muss eine Sprachbombe sein«, sagt Marko Pogačar, und tatsächlich entzünden seine Gedichte mit ihren unvorhersehbaren Wendungen und überraschenden Bildern ein Feuerwerk kleinerer und größerer Explosionen – und vieles wird für den Leser nicht mehr so sein wie zuvor.

In Pogačars »Glossen gegen Gott« kommt neben dem Autor-Ich eine Vielzahl unterschiedlichster Stimmen zu Wort, wie etwa der Sammler der Sonntage, John Carpenter, ein Handbuch für Viehzucht und Sport, aber auch Orangen, ein anarchistisches Feuerzeug und eine Mikrowelle.

Knežević, Olja

Katharina die Grosse und die Kleine

Übersetzt aus dem Montenegrinischen von Elvira Veselinović

[eta Verlag](#), Erscheinungstermin: 15. November 2022, ISBN: 978-3-949249-

13-6

»Ich habe noch nie ein Buch gelesen, das die Individualität einer Frau so feiert wie dieses. Und zwar nicht nur die Individualität der Heldin, sondern die einer jeden Frau und eines jeden Mädchens, die auf den Buchseiten auftauchen. Das Buch erkennt unsere Fantasien an und erfüllt sie sogar, beschönigt jedoch nicht die unerwarteten und manchmal unangenehmen Konsequenzen erfüllter Wünsche.« (Paula Gordon, Übersetzerin ins Englische)

Gromača, Tatjana

Die Göttlichen Kindchen

Übersetzt aus dem Kroatischen von Will Firth

[STROUX Edition](#), Erscheinungstermin: 24. November 2022, ISBN: 978-3-948065-24-9

Auf sehr poetische Weise erzählt Tatjana Gromača vom Zerbrecen ihrer Mutter in der Zeit der Wirtschaftskrise, des wütenden Nationalismus und des Krieges in Kroatien in 90er Jahren. Sie verknüpft die Diagnose des Zustands ihrer Mutter bzw. ihrer Eltern mit einer bisweilen drastischen und ironisch-witzigen Beschreibung der durch den Bürgerkrieg zerstörten „kranken“ Gesellschaft. Tatjana Gromača erhielt für ihren Roman den „Vladimir Nazor Preis für Literatur“ und den „Jutarnji Preis als Roman des Jahres 2013“ in Kroatien.

Zag Golob, Anja

dass nicht dass nicht mehr kommen wird ...

Übersetzt aus dem Slowenischen von Liza Linde

[edition korrespondenzen](#), Erscheinungstermin: November 2022, ISBN: 978-3-902951-73-1

Anja Zag Golobs sorgfältig durchkomponierter Gedichtband ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem Liebesschmerz, der Leere und Ungewissheit nach einer zerbrochenen Beziehung. Vorab steht ein Zyklus über die sechs Sinnesorgane, wodurch Golob den fünf bekannten (Auge, Ohr, Nase, Zunge, Finger) noch einen sechsten Sinn hinzufügt, der die vorangehenden vereint als eine Art Sammelplatz der emotionalen Zustände und der, anders als die andern Sinne, lange nachschwellt. Nur langsam lässt sich die Einheit aus konkreter Einsamkeit und Sehnsucht nach der einstigen Zweisamkeit mit der Partnerin auftrennen. Erst ab der Mitte des Bandes beginnt langsam die endgültige Abkehr von der Beziehung, und gleichzeitig vertieft sich die Krise rund um die nun endgültig verlorene Welt.

Oktober 2022

Kalamujić, Lejla

Denk dir die Stadt

Übersetzt von Marie Alpermann

[eta Verlag](#), Erscheinungstermin: 01.10.2022, ISBN: 978-3-949249-11-2

Ein Tag unter der Erde mit der Bergarbeiterin Selima. Nach einem Verkehrsunfall lernt Behka in der Tierarztpraxis Muharem kennen. Als Mozart verkleidet verticken Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien in Wien Konzertkarten. Ein Wasserrohrbruch wird zum Anlass, in die Lebensgeschichte der Urgroßmutter Hanifa einzutauchen. Und was ist während der Belagerung Sarajevos mit den Tieren im Zoo passiert?

Marwan, Ana

Wechselkröte

Zweisprachig D/SLO, ins Slowenische übersetzt von Amalija Maček

[Otto Müller Verlag](#), Erscheinungstermin: 13.10.2022, ISBN: 9783-7013-1307-5

Ein Text über das Vorübergehende und das Bedürfnis, Dauerhaftes zu schaffen, über Entwurzelung und den Versuch, sich neu zu orientieren und über Isoliertheit und die Sehnsucht nach Verbindungen. Ausgezeichnet mit dem Ingeborg Bachmann-Preis 2022.

September 2022

Sajko, Ivana

Jeder Aufbruch ist ein kleiner Tod

Übersetzt aus dem Kroatischen von Alida Bremer

Voland & Quist, Erscheinungstermin: 29. September 2022, ISBN: 978-3863913458

Ein Mann sitzt im Zug, auf der Reise von einem kleinen Ort irgendwo an der südlichen Küste Europas nach Berlin. Im Takt der ratternden Räder lässt er seinen Gedanken freien Lauf. Er erzählt eine Geschichte über die Unmöglichkeit eines erfüllten Lebens, gesellschaftlichen Aufstiegs und über die Hoffnung, diese doch zu erreichen. Das Ergebnis: ein Porträt eines Schriftstellers, der tief in unserer Epoche verwurzelt ist, einer Zeit, in der Grenzen und Grenzerfahrungen zum Alltag gehören und in der die Liebe als unmöglich und dennoch als letzte Rettung anmutet.

Juli 2022

Krečič, Jela

Keine wie sie

Übersetzt aus dem Slowenischen von Liza Linde

[Mitteldeutscher Verlag](#), Erscheinungstermin: Juli 2022, ISBN: 978-3-96311-454-0

Matjaž kommt einfach nicht über seine Ex hinweg. Um Sara wieder für sich zu begeistern, beschließt er, eine neue Freundin zu finden, und stürzt sich mit diesem genialen Plan in Ljubljana Hals über Kopf von einem Date ins nächste. Jedes Kapitel erzählt eine neue Begegnung und ein wildes Abenteuer. Doch bei all seinen Flirts ringt Matjaž immer wieder mit der offensichtlichen Tatsache, dass es da draußen „keine wie sie“ zu geben scheint ... Krečič schafft es in ihrem Debütroman, mit leichtem Ton sozialkritisch zu sein. In den lebhaften, klugen, oft humorvollen Dialogen und Diskussionen der Figuren über die moderne Gesellschaft, Politik, Marxismus, Prominenz, Ökologie, spiegelt sie den Zeitgeist wider und zeichnet ein Porträt der slowenischen Generation Y.